



V. Kapitel.

May Sall hatte sich die Wiederauffindung seines Portemonnaies an der Hand der ihm auf so merkwürdige Art gegebenen Anhaltspunkte sehr angelegen sein lassen. Es erwies sich alles genau so, wie der Indier berichtet hatte. Er fand den Mann, den er sofort nach der Beschreibung des Indiers als den Finder des Portemonnaies erkannte, nicht wenig erstaunt und verduzt, als May Sall, mutig gemacht durch das vollkommene Uebereinstimmen aller anderen Angaben des Indiers, mit der Miene eines Kriminalisten und mit sicherer, fester Stimme dem Mann gegenübertrat und denselben aufforderte, sofort das Portemonnaie, welches er dann und dort gefunden und an sich genommen habe und welches so und so aussehe, herauszugeben. Der Mann fühlte sich durch die Sicherheit des Auftretens May Sall's denn auch zu einer schleunigen Herausgabe bewogen, indem er entschuldigend bemerkte, er habe den Eigentümer auf öffentlichem Wege ermitteln lassen wollen.

Freudestrahlend erschien May Sall vor dem Indier, um zu bestätigen, wie sehr alles mit dessen Angaben übereinstimmt habe. Der Indier schien dies eben gewohnt zu sein, denn May Sall's Mitteilungen machten nicht den geringsten Eindruck auf ihn. —